

Nachbarschule im Bodensee emanzipiert hat. Was die Ruodprecht-Gruppe mit Einsiedeln verbinden mag, kann also auch durch Einwirkung der Reichenau erklärt werden. Hätte DE WALD schon den Aufsatz von A. BOECKLER in 'Die Kultur der Reichenau' 2 (1925), 970 einsehen können, so hätte er erfahren, daß nach wie vor starke Gründe dafür sprechen, die Heimat der Ruodprecht-Hss. auf der Reichenau zu suchen. Wenn diese aber aus dem Katalog der Einsiedler Schulerzeugnisse zu streichen sind, dann bleiben nur die bescheidenen, fast ganz auf Initialen beschränkten Leistungen einer Schule übrig, die von der Aufwärtsbewegung der ottonischen Kultur nur wenig gestreift wird. — Den Historiker geht besonders Abb. 36 aus dem Cod. Einsiedl. 176 saec. X (Beda zur Apocal.) an, denn sie zeigt Christus, wie er einen bärtigen Laien und eine Frau segnet, die nach den beigeschriebenen Namen Heto und Adelheit heißen. DE WALD möchte sie mit Otto I. und seiner zweiten Gemahlin identifizieren und in der Hs. ein Geschenk des Kaisers an das Kloster sehen. Da Heto eine Nebenform von Hatto-Atto ist und auf einen ganz anderen Stamm als Otto zurückgeht, stehen dieser verlockenden Deutung, durch die die spärlichen Bilder des ersten Sachsenkaisers um eins vermehrt würden, schwere Bedenken entgegen. — An historischen Ungenauigkeiten ist anzumerken, daß Hermann von Schwaben Herzog war, der Name Bruns von Köln in Benno verwandelt und Wolfgang von Regensburg zum Prior statt zum Dekan in Trier gemacht ist. Auch kann Meginrad, der Gründer des Klosters, der mit den Burchardingern zusammengebracht wird, nicht als Mitglied des Hauses Hohenzollern bezeichnet werden. Schließlich muß die Messe *in honore s. Sigismundi* als Beweis für Herkunft von Hss. aus Einsiedeln ausschalten, da es sich um einen älteren und verbreiteten liturgischen Text handelt. Hinter die Behauptung einer Abhängigkeit Einsiedelns von der Schule in St. Denis wird man so lange ein Fragezeichen machen, als A. M. FRIEND, auf den sich Vf. beruft, sich nicht näher dazu geäußert hat. — Inzwischen hat sich auch W. KÖHLER in der Festschrift zum 60. Geburtstag von P. CLEMEN (Bonn 1926) S. 272 N. 1 kurz gegen DE WALDS These über die Heimat der Ruodprecht-Gruppe ausgesprochen.

P. E. Schramm.

483. GIOVANNI ONGARO 'Cultura e scuola calligrafica Veronese nel sec. X' (Memorie del R. Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti 29) handelt auch über den Veronensis 88, den ich für das 23. Gedicht